

Betreff:

Planungsstand Radwegeplanung/Ergebnisse Verkehrszählung (SPD/CDU)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, dem Ortsbeirat Wiesbaden-Hessloch zu berichten,

1. wie der Stand der Planung eines Radverkehrsmöglichkeit auf der K 658 von Wiesbaden-Hessloch nach Wiesbaden-Kloppenheim ist und insbesondere welche Möglichkeiten sie sieht, um ein Modellvorhaben der Mitbenutzung dieser Straße in die Wege zu leiten.
2. Welche Ergebnisse die jüngste Verkehrszählung für Wiesbaden-Hessloch gebracht hat und ob die Landeshauptstadt hier Maßnahmen plant

Begründung:

Im Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden ist auf den Seiten 122 ff. aufgeführt, dass auf den verkehrsarmen Straßen - wie der K 658 - Platz für einen Modellversuch der Mitbenutzung der Fahrradfahrer/Einrichten eines Schutzstreifens sein könnte.

Im Hinblick auf eine Fahrbahnbreite von nur 5,5 m stellen sich hier Fragen nach der Lösung. Um Irritationen vorzubeugen, sollte eine frühzeitige Information der Öffentlichkeit erfolgen. Auch besteht keine Kenntnis über Lösungsmöglichkeiten anderen Ortes.

Bei einer grundsätzlich positiven Beurteilung der Straßenverkehrsplanung in Wiesbaden-Hessloch und auch des vorgelegten Radverkehrskonzeptes besteht auch Raum im Rahmen der Berichterstattung über die Ergebnisse der Verkehrszählung und der Konsequenzen für Hessloch. Die Verkehrszählung stand in unmittelbarem Zusammenhang mit Einwänden von Hesslocher Bürgern bzgl. der definierten Flächen von Parkplätzen im Sandhasenweg und der geplanten Neugestaltung der Ortsmitte.

Wiesbaden, 21.01.2016